

## Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
01.11.	04.11.	EUROHYPO AG Öff.-Pfandbr. Em. HBE0E3	DE000HBE0E39
	04.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 6CK	DE000WLB6CK8
04.11.	09.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 5J3 dgl. Ausg. 6CZ	DE000WLB5J33 DE000WLB6CZ6
05.11.	10.11.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 1118	DE000A1B9FR6
08.11.	11.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 691	DE000NRW1XV2
	11.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 37Q	DE000WLB37Q2
	11.11.	WGZ BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 302	DE000WGZ0G06
09.11.	12.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 897	DE000NRW2WJ7
10.11.	15.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 822	DE000NRW11K2
	15.11.	NRW.BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 7716	DE0003077160
	15.11.	dgl. Reihe 7721 WestLB AG	DE0003077210
	15.11.	Inh.-Schuldv. Ausg. 86E	DE000WLB86E5
	15.11.	dgl. Ausg. 9CG	DE000WLB9CG0
	15.11.	Öff.-Pfandbr. Serie 8FC WL BANK AG	DE000WLB8FX4
	15.11.	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hypotheken-Pfandbriefe, Reihe 231	DE000A0N3W03
11.11.	16.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 699	DE000NRW1X23
	16.11.	BHW Bausparkasse Commercial Paper Tranche 251	DE000A0GCAJ2
16.11.	19.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 821 dgl. Reihe 820	DE000NRW11J4 DE000NRW11H8
	19.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 8EH	DE000WLB8EH6
18.11.	23.11.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 1049	DE000A1B9GN3
19.11.	24.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 886	DE000WLB8860
23.11.	26.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 823	DE000NRW11L0
24.11.	29.11.	BHW Bausparkasse AG Commercial Paper, Tranche 252	DE000A0GCAK0
25.11.	30.11.	IKB Deutsche Industriebank Inh.-Schuldv. Reihe 129	DE0002731296
	30.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 371	DE000WLB3713
	30.11.	dgl. Ausg. 8LH NRW.BANK	DE000WLB8LH1
26.11.	01.12.	Öff.-Pfandbr. Reihe 7685	DE0003076857
	01.12.	dgl. Reihe 1763	DE0008317637
	01.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 02T	DE000NWB02T
	01.12.	dgl. Ausg. 1AA	DE000NWB1AA2
29.11.	02.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 922	DE000NRW2XA4

30.11.	02.12.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 071 Land Nordrhein-Westfalen	DE000NWB0717
	03.12.	Landesschatzanw. Reihe 824 dgl. Reihe 825	DE000NRW11M8 DE000NRW11N6

### Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Deutsche APO-Bank Inh.-Schuldv. Ausgabe 1154	DE000A1DAD39	01.11.10 – 31.01.11	2,25000 %
NRW.Bank Inh.-Schuldv. Ausgabe 151	DE000NWB1517	01.11.10 – 31.01.11	1,00250 %
Erste Abwicklungsbank Inh.-Schuldv. Ausgabe 20V	DE000WLB20V8	02.11.10 – 01.02.11	1,10500 %

### Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**  
bis zu EUR 25.000.000.000,--  
**WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen**  
unter dem Basisprospekt vom 18. Oktober 2010

**Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf**  
unter dem EUR 20.000.000.000,--  
**Debt Issuance Programme vom 21. Oktober 2010**  
zu begebende Wertpapiere

## Bekanntmachungen

### Handelsstörung

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Anleihenbereich teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO bis auf weiteres hiervon befreit.  
Düsseldorf, 7. Juni 2010

### **Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf Amtszeit 2011 - 2013**

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2010 gemäß § 6 Absatz 1 Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013 berufen:

Vorsitzender:

Herr Martin Renker  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Private Wealth Management Deutschland  
Deutsche Bank AG

Beisitzer:

Herr Achim Johnigk  
Managing Director  
Head of Cash Equities Global Markets  
WestLB AG

Herr Klaus Schuchardt  
Baader Bank AG  
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 27. Oktober 2010 stattfinden.  
Düsseldorf, 29. Juni 2010

### **Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013**

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

**Mittwoch, dem 27. Oktober 2010,**

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW) vom 25. Mai 2010. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **1. September 2010** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 1. September 2010 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Anfang September 2010 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **1. Oktober 2010** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.
- lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf (s. Anmerkung)
- polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

#### Anmerkung:

Nach einer Änderung der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

1. ein lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf, der sämtliche Vornamen, den Geburtsnamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Wohnort, die Staatsangehörigkeit, eine eingehende Darlegung der fachlichen Vorbildung, die Namen aller Unternehmen, für die die Person tätig gewesen ist, und Angaben zur Art der jeweiligen Tätigkeit mit Ausnahme ehrenamtlicher Nebentätigkeiten umfasst; bei der Art der jeweiligen Tätigkeit sind insbesondere die Vertretungsmacht der Person, ihre internen Entscheidungsbefugnisse und die ihr innerhalb des Unternehmens unterstellten Geschäftsbereiche darzulegen.

2. ein polizeiliches Führungszeugnis oder die eigenhändig unterzeichnete Erklärung der Person, ob gegen sie derzeit ein Strafverfahren geführt wird, ob zu einem früheren Zeitpunkt ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens gegen sie geführt worden ist oder ob sie oder ein von ihr geleitetes Unternehmen als Schuldnerin in ein Insolvenzverfahren oder in ein Verfahren zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung oder ein vergleichbares Verfahren verwickelt ist oder war. **Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen Tage zugesandt und ist überdies auf der Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.**

**Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.**

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Website der Börse zum Download eingestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf  
Frau Karin Wuttka  
Ernst-Schneider-Platz 1  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211/1389-250  
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

#### **Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 18. August 2010

#### **Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013**

#### **Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 2 BörsVO NRW**

Der Wahlausschuss gibt hiermit bekannt, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 27. Oktober 2010 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf ab dem

**18. August 2010**

für die einzelnen Wählergruppen auf der Internet-Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar sind.

Einsprüche gegen die Wählerlisten sind gemäß § 7 Abs. 3 BörsVO NRW spätestens bis zum Ablauf des

**1. September 2010**

beim Wahlausschuss schriftlich zu erheben.

Eventuelle Einsprüche sind nur mit den in § 7 Abs. 3 BörsVO genannten Begründungen zulässig.

#### **Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 18. August 2010

**Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013**

**Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 4 BörsVO NRW - Wählerlisten**

Der Wahlausschuss teilt mit, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 27. Oktober 2010 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf entsprechend der Bekanntmachung vom 18. August 2010 nach Ablauf der Einspruchsfrist nunmehr endgültig festgestellt worden sind. Die endgültigen Wählerlisten können im Internet auf der Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ eingesehen werden.

**Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 2. September 2010

**Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013**

Der Wahlausschuss hat beschlossen, den Termin für die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf auf

**Mittwoch, 3. November 2010,**

zu verlegen. Vor diesem Hintergrund können Wahlvorschläge bis zum

**Donnerstag, 7. Oktober 2010,**

eingereicht werden.

**Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 28. September 2010

**Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013**  
**Bekanntgabe der Wahlvorschläge gem. § 8 Abs. 7 BörsVO NRW**

Der Wahlausschuss gibt hiermit die bei ihm auf seine entsprechende Anforderung vom 18. August 2010 eingegangenen Wahlvorschläge für die am 3. November 2010 stattfindenden Wahlen zum Börsenrat bekannt:

**Wählergruppe 1**  
**Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute**  
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind  
 (4 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karin-Brigitte <b>Göbel</b> Mitglied des Vorstandes Stadtsparkasse Düsseldorf	Christian <b>Bonnen</b> Stellv. Mitglied des Vorstandes Kreissparkasse Köln
Michael <b>Stölting</b> Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK	Norbert <b>Laufs</b> Stellv. Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Aachen
Werner <b>Taiber</b> Mitglied des Vorstandes WestLB AG	Thomas <b>Pfaff</b> Vorsitzender des Vorstandes S Broker AG & Co. KG
Ulrich <b>Voigt</b> Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn	Guido <b>Rohn</b> Stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dortmund

**Wählergruppe 2**  
**Genossenschaftliche Kreditinstitute**  
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind  
 (2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karl-Heinz <b>Moll</b> Mitglied des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	Werner <b>Böhnke</b> Vorsitzender des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Herbert <b>Pfennig</b> Vorstandssprecher Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Michael <b>Grimm</b> Stellv. Bereichsleiter Treasury Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

**Wählergruppe 3****Private Banken**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind  
(6 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
<p><b>Uwe Baust</b> Managing Director Mitglied der Geschäftsleitung Großkunden Deutschland Commerzbank AG</p>	<p><b>Dirk Drews</b> Leiter Zins-, Währungs- u. Liquiditätsmanagement Region Nord West Commerzbank AG</p>
<p><b>Uwe Lindner</b> Mitglied des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG</p>	<p><b>Leonhard Uphues</b> Generalbevollmächtigter Bankhaus Lampe KG</p>
<p><b>Franz-Josef Nick</b> Vorsitzender des Vorstandes TARGOBANK AG &amp; Co. KGaA</p>	<p><b>Robert K. Gogarten</b> Vorstandsvorsitzender der VALOVIS BANK AG</p>
<p><b>Martin Renker</b> Mitglied der Geschäftsleitung Private Wealth Management Deutschland Deutsche Bank AG</p>	<p><b>Andreas Jaeger</b> Leiter Spezialberatung Investments für die Region Düsseldorf Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG</p>
<p><b>Andreas Schmitz</b> Sprecher des Vorstandes HSBC Trinkaus &amp; Burkhardt AG</p>	<p><b>Paul Hagen</b> Mitglied des Vorstandes HSBC Trinkaus &amp; Burkhardt AG</p>
<p><b>Hans Jörg Schüttler</b> Vorsitzender des Vorstandes der IKB Deutsche Industriebank AG</p>	<p><b>Ralf Wittenbrink</b> Global Head of Treasury and Financial Markets IKB Deutsche Industriebank AG</p>

**Wählergruppe 4****Wertpapierhandelsbanken**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind  
(1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
<p><b>Peter Zahn</b> Mitglied des Vorstandes Lang &amp; Schwarz Wertpapierhandelsbank AG</p>	<p><b>André Bütow</b> Mitglied des Vorstandes Lang &amp; Schwarz Wertpapierhandelsbank AG</p>



**Wählergruppe 5****Skontroführer**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind  
(2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Martin <b>Liedtke</b> Mitglied des Vorstandes Schnigge Wertpapierhandelsbank AG	Niklas <b>Breckling</b> Generalbevollmächtigter Handel Schnigge Wertpapierhandelsbank AG
Dieter <b>Silmen</b> Mitglied des Vorstandes Baader Bank Aktiengesellschaft	Klaus <b>Schuchardt</b> Baader Bank Aktiengesellschaft Büro Düsseldorf

**Wählergruppe 6****Finanzdienstleistungsinstitute und sonstige Unternehmen**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind  
(1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter <b>Gierscher</b> Geschäftsführer Gierscher & Laubach GmbH	Manfred <b>Stalla</b> Geschäftsführer FINOVESTA GMBH

**Wählergruppe 7****Versicherungsunternehmen und andere Emittenten**

deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind  
(5 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Wolfgang <b>Beynio</b> Corporate Senior Vice President Finance/Controlling Henkel AG & Co. KGaA	Dr. Rolf <b>Giebeler</b> Leiter des Bereichs Recht & Projekte METRO AG
Thomas <b>Empelmann</b> Senior Vice President Head of Corporate Center Corporate Finance ThyssenKrupp AG	Dipl.-Ing. Frank H. <b>Asbeck</b> Sprecher des Vorstandes SolarWorld Aktiengesellschaft
Heinz <b>Gawlak</b> Vorsitzender der Geschäftsführung Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH	Hartmut <b>Wagener</b> Geschäftsführer Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH
Helmut <b>Ruwisch</b> Vorsitzender des Vorstandes INDUS Holding AG	Bernhard <b>Wenninger</b> Vorstandssprecher Westag & Getalit AG

Martin **Ziegenbalg**  
 Leiter Investor Relations und Executive Vice President  
 Deutsche Post AG

Arndt **Krienen**  
 Vorstand  
 Westgrund AG

### Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 11. Oktober 2010

## JAHRESSCHLUSSBÖRSE

### 1.) 30. Dezember 2010

Die Jahresschlussbörse findet am **Donnerstag, den 30. Dezember 2010**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

#### a) Maklergestützter Handel (Präsenzbörse)

Im maklergestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2010 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:30 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass sämtliche eingegebene Orders am 31. Dezember 2010 erlöschen.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2010 in folgenden Zeiten verfügbar:

Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

#### b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2010 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

### 2.) 24. und 31. Dezember 2010

Am 24. und 31. Dezember 2010 findet kein Handel statt. Allerdings steht XONTRO mit folgenden Funktionalitäten zur Verfügung:

- Orderrouting
- Ordermanagement
- Eingabe von Geschäften (maklervermittelte Geschäfte und Bankdirektgeschäfte)
- Stornierung von Geschäften
- Bearbeitung von Makleraufgaben

Infolge dessen können am 24. und 31. Dezember 2010 Schlussnoten aus Geschäftseingaben bzw. Stornoeingaben entstehen. Daher werden folgende Funktionen an diesen Tagen verkürzt zur Verfügung gestellt:

• Stornierung von Geschäften	bis 15.00 Uhr
• Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
• Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
• Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um 18:30 Uhr.

Der 24. und 31. Dezember 2010 sind **Erfüllungstage**. Gemäß § 27 Abs. 2 der Börsengeschäftsbedingungen dienen diese Tage ausschließlich der Erfüllung von Wertpapiergeschäften, ein Börsenhandel findet nicht statt.

Daher beachten Sie bitte folgende Auswirkungen in XONTRO:

- Orders mit Gültigkeit 24. und 31. Dezember 2010 werden im XONTRO-Buchungsschnitt gelöscht.
- Einwendungen gegen Geschäftsbestätigungen bzw. Geschäftsabschlüsse vom Handelstag vor dem 24. bzw. 31. Dezember 2010 müssen bis 9:00 Uhr am 24. bzw. 31. Dezember 2010 erhoben werden.
- Stornierungen von Geschäften vom Handelstag vor dem 24. bzw. 31. Dezember 2010 müssen am 24. bzw. 31. Dezember 2010 bis jeweils 15:00 Uhr durchgeführt werden.
- Bei der Berechnung des Aufgabenalters in XONTRO zählt der 24. bzw. 31. Dezember 2010 mit.

Wir weisen darauf hin, dass am 24. bzw. 31. Dezember 2010 Back-Office und gegebenenfalls auch Front Office-Mitarbeiter anwesend sein müssen, um

- Einwendungen gegen Geschäftsbestätigungen bzw. Geschäftsabschlüsse bearbeiten zu können,
- Stornierungen durchführen zu können,
- Geschäftsabstimmungen vornehmen zu können und
- evtl. Geschäfte eingeben zu können.

### **3.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende**

Der 24. Dezember 2010 und 31. Dezember 2010 sind Erfüllungstage, es findet kein Börsenhandel statt.

Der 25. Dezember 2010, 26. Dezember 2010 und der 1. Januar 2011 sind Börsenfeiertage.

Die Börsengeschäfte sind demgemäß

vom 22. Dezember 2010 am 24. Dezember 2010

vom 23. Dezember 2010 am 27. Dezember 2010

vom 29. Dezember 2010 am 31. Dezember 2010

vom 30. Dezember 2010 am 3. Januar 2011

zu erfüllen.

Düsseldorf, 20. Oktober 2010

**Feiertagsregelung 2011**

Der Handelskalender 2011 der Börse Düsseldorf folgt wieder der bundeseinheitlichen Feiertagsregelung.

**Kein Handel** findet statt am:

Karfreitag      22. April 2011  
 Ostermontag    25. April 2011

Der Handel findet ansonsten regulär Montags bis Freitags im maklerunterstützten Handel von 8:30 bis 20:00 Uhr und im elektronischen Handelssystem Quotrix von 8:00 bis 23:00 Uhr statt.

**Gehandelt** wird auch am:

Weiberfastnacht                      03. März 2011  
 Rosenmontag                            07. März 2011  
 Christi Himmelfahrt                    02. Juni 2011  
 Pfingstmontag                            13. Juni 2011  
 Fronleichnam                            23. Juni 2011  
 Tag der deutschen Einheit              03. Oktober 2011  
 Allerheiligen                            01. November 2011  
 Buß- und Betttag                        16. November 2011

Düsseldorf, 20. Oktober 2010

**Neueinführung**

**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 3. November 2010 werden

<b>Hypotheken-Pfandbriefe</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
1	EUR      50.000.000,--	2,25000 %	290	DE000A1EWHA7	27.10. gzz.	27.10.2015
<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>						
2	EUR      100.000.000,--	variabel	196	DE000A1EWG96	28. J/A/J/O	28.10.2013

**aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 6. Mai 2010**

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

**Zu Nr. 1:**

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 2:**

a) Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

b) Für die Zinsperiode vom 28. Oktober 2010 bis 27. Januar 2011 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR plus 0,35 %) 1,38700 % per annum

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 29. Oktober 2010

**Neueinführung****Allianz SE, München**

Mit Wirkung vom 1. November 2010 werden

**Stück 600.000**

**(EUR 1.536.000,00)**

**auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien**

**aus der Kapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital 2010/II vom Oktober 2010**

zur Ausgabe an Mitarbeiter der Allianz SE und ihrer Konzerngesellschaften

jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 2,56 je Stückaktie

und jeweils mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2010

**ISIN DE0008404005 / WKN 840400**

der Allianz SE, München,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Preisfeststellung im regulierten Markt zusammen mit den alten Aktien der Gesellschaft.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 29. Oktober 2010

**Neueinführung**

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

**Bundesrepublik Deutschland**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

**Bundesobligationen von 2010/2015**

<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Serie</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 5.000.000.000,--	1,75000 %	158	DE0001141588	09.10. gzj.	09.10.2015
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesobligationen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 3. November 2010, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 27. Oktober 2010